

Berufsfachschule Metalltechnik

Schwerpunkt Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Carl-Gotthard-Langhans-Schule

Das regionale Kompetenzzentrum
für berufliche Bildung

Wir bieten eine Schulform mit Zukunft an:

Berufsfachschule Metalltechnik
(Schwerpunkt Anlagenmechaniker/-in für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

kompetent, praxisnah, zukunftsorientiert

Ihr Ansprechpartner für die Berufsfachschule Metalltechnik
(Schwerpunkt Anlagenmechaniker /-in für Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik) an der CGLS ist

Herr Gero Galuba

gero.galuba@cgl.de

Carl-Gotthard-Langhans-Schule

Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
Wilhelm-Brandes-Str. 9-11
38304 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 9560-0

Fax: 05331 9560-92

E-Mail: info@cgl.de



Zusammen Zukunft schaffen
www.cgl.de

Was erwartest du bei uns?

Die einjährige Berufsfachschule ist ein Ausbildungsangebot für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Hauptschule, aber auch der Realschule, die nicht in eine betriebliche Ausbildung vermittelt worden sind. Ziel ist die berufsbezogene Grundbildung.

Nach dem erfolgreichen Besuch dieser Berufsfachschule besteht somit die Möglichkeit, in das zweite Ausbildungsjahr der entsprechenden betrieblichen Berufsausbildung einzutreten.

Die praktische Betreuung und Anleitung an der CGLS erfolgt durch ausgebildete Fachlehrkräfte in gut ausgestatteten Werkstätten.

Was solltest du mitbringen?

Voraussetzungen für die Ausbildung sind:

Du musst einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss vorweisen können. Auch interessierten Schülerinnen und Schülern mit Realschulabschluss steht die Berufsfachschule Metalltechnik Schwerpunkt Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik offen.

Für die Arbeit im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik solltest du ein großes Interesse an Technik mitbringen. Gleichzeitig ist handwerkliches Geschick eine Voraussetzung um in diesem Bereich erfolgreich zu sein. Eine gute körperliche Konstitution (z. B. beim Heben und Tragen von Anlagenteilen) ist hier ebenso gefordert wie Kenntnisse physikalischer und mathematischer Zusammenhänge.

Was wirst du lernen?

Die Berufsfachschule Metalltechnik ist eine einjährige Vollzeitschulform. Während dieser Zeit findet die Ausbildung in drei Lernbereichen an der CGLS statt.

Im berufsübergreifenden Lernbereich erfolgt der Unterricht an zwei Tagen in der Woche in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Sport und Religion.

Der berufsbezogene Lernbereich – Theorie erfolgt im gleichen Zeitraum in den Lernfeldern Bauelemente mit handgeführten Werkzeugen fertigen, Bauelemente mit Maschinen fertigen, Baugruppen herstellen und montieren und Technische Systeme instand halten.

Im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis erfolgt die Ausbildung an drei Tagen in der Woche in der Werkstatt, in den gleichen Lernfeldern.

160 Stunden des berufsbezogenen Lernbereichs – Praxis werden in geeigneten Betrieben als praktische Ausbildung in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Lehrkräften der CGLS durchgeführt.

Am Schuljahresende findet im berufsbezogenen Lernbereich eine theoretische und praktische Abschlussprüfung statt.

Welchen Abschluss kannst du erreichen?

Der Besuch dieser Berufsfachschule kann bei erfolgreichem Abschluss mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebes als erstes Lehrjahr bei der Berufsausbildung angerechnet werden.

Bei entsprechenden Leistungen (Notendurchschnitt mindestens 3,0) ist die Aufnahme in die Klasse 2 einer zweijährigen Berufsfachschule möglich. Dort kann der

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder der erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Diese Schulform wird im Berufsbereich Wirtschaft an der CGLS angeboten.

Welche Chancen hast du im Anschluss?

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule Metalltechnik steigen deine Chancen auf dem Lehrstellenmarkt in den Metalltechnischen Berufen, wie:

- Anlagenmechaniker/-in (SHK)
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Metallbauer/-in
- Fachkraft für Metalltechnik (Montagetechnik)

Was ist noch wichtig für dich?

Es wird kein Schulgeld erhoben, und es gilt die Lernmittelfreiheit. In Einzelfällen sind Förderungen nach BAföG oder über das Jobcenter Wolfenbüttel möglich.

Die Ferientage entsprechen den Schulferienregelungen des Landes Niedersachsen. Es besteht die Möglichkeit der Beratung vor Beginn der Ausbildung in der Schule. Die Schulpflicht ist nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule erfüllt

Wie meldest du dich an?

- Anmeldung: im Februar
- Anmeldeunterlagen zum Download: www.cgls.de
- Bitte gib deine Anmeldung vollständig ab!